



## Hinweise und Anwendung

Prof. Dr. Karl Hecht, sowie Heilpraktiker und Ärzte für Naturheilverfahren empfehlen zur **inneren Anwendung**

- Zwei mal täglich eine Gabe von 3 Gramm (das ist ca. ein gestrichener Teelöffel) morgens vor dem Frühstück und abends vor dem zu Bett gehen eingerührt in ein halbes Glas Wasser nehmen.
- Eventuell die ersten sieben Tage nur mit der halben Menge oder weniger beginnen und dann die Dosis langsam steigern.

**Bitte nimm das feine Pulver keinesfalls trocken in den Mund!** Es kann sonst in Deine Lunge gelangen.

### Äußere Anwendungen

Die Mineralmischung kann auch Hautprobleme lösen. Wie geht man vor?

Rühre eine Paste aus Wasser und Mineralpulver an. Streiche diese z.B. auf die juckende Stelle nach einem **Mückenstich**. Schon nach wenigen Minuten lässt das Jucken in der Regel deutlich nach. Tiere wälzen sich in einem solchen Fall instinktiv im Schlamm.

Mit dieser Mineral-Paste kannst Du (wie es auch mit Tonerden üblich ist) **Pickel, Hautreizungen** und selbst abheilende **Wunden** bestreichen. Trage die Paste auf und warte bis sie trocken ist. Dann entferne die trockene Pulverschicht mit einem Tuch.

Literatur von Prof. Hecht: „Antworten auf 100 Fragen zur gesundheitsfördernden Wirkung des Naturzeoliths“



## Zusammensetzung / Aufbewahrung

Unser vulkanische Mineral-Erde besteht zu 85-90% aus Klinoptilolith-Zeolith und zu 10-15% aus Montmorillonit/Illit. Beide Minerale haben sich vor rund 60 Millionen Jahren gebildet und werden in ausgewählten Vorkommen Europas schonend abgebaut. Die Größen-sonderung des feingemahlten Zeolith erfolgt mittels pneumatischer Windsichtung (dabei wird das Material aufgewirbelt). Dieses schonende Verfahren ersetzt das übliche Aussieben durch Metallschüttelsiebe.

**Klinoptilolith-Zeolith kann, laut Prof. Hecht, nicht überdosiert werden. Dennoch wird eine tägliche Höchstmenge von 15g empfohlen! Ideal bei Diäten, Kuren oder Fasten, dank 0 kcal Brennwert.**

Bitte trinke über den Tag verteilt ausreichend Wasser, da dies die Wirksamkeit dieses wertvollen Minerals erfahrungsgemäß erhöht.

**Aufbewahrung:** Die Vulkanerde bitte trocken in der Verpackung oder in Glas- oder Keramikbehältern aufbewahren, keinesfalls jedoch in Plastikgefäßen!

### Vor dem Zugriff von Kindern sicher verwahren.

Unsere vulkanische Mineral-Erde entspricht der EU-Norm, ist darüber hinaus radiästhetisch, mittels Bioresonanz sowie kinesiologisch positiv getestet und wird von Heilpraktikern und Ärzten für Naturheilverfahren als hervorragend bewertet.



## Klinoptilolith - Zeolith Vulkanische Mineral-Erde

Mikronisiert - energetisiert

Diese vulkanische Mineral-Erde ist ein hochwertiges, ultrafeines, reines Naturprodukt.

Unsere Mineral-Erde kann natürlich entgiften, entsäuern, entschlacken, regulieren und sanieren. Darüber hinaus kann die Mischung laut Professor Dr. Karl Hecht\*, als Basisprophylaktikum wirken.

Klinoptilolith-Zeolith gehört zu der großen Gruppe der Al-Silikate (wie auch Lehm- und Tonerden), die seit Jahrtausenden in vielfältiger Weise innerlich und äußerlich eingesetzt werden.

Zeolith, die vulkanische Mineral-Erde entsteht, wenn heißer vulkanischer Tuff mit Meerwasser in Berührung kommt. Dann erhalten seine Moleküle die besondere Gitter-Struktur, die es zusammen mit dem hohen SiO<sub>2</sub> (Siliziumdioxid) Gehalt zu dem wertvollen, einzigartigen Mineral für Menschen, Tiere und Pflanzen macht.

\* Neurophysiologe/ pathologische Physiologie

Freunde versorgen Freunde im  
**FreundeskreisDerGesundheit.de**

## Eigenschaften/Wirkweisen von Natur-Zeolith

Natur-Zeolith kann **Heilprozesse beschleunigen**, indem es Stoffwechsel-Endprodukte aus dem Organismus holt. Es **entgiftet den Körper** durch Bindung von Schadstoffen, Schwermetallen und Toxinen. Zudem entfernt es Radionuklide aus dem Organismus, <dies ist seit der Nuklearkatastrophe im Kernkraftwerk von Fukushima wieder besonders aktuell> (siehe Bücher von Prof. Hecht).

- Außerdem kann Natur-Zeolith das **Immunsystem stabilisieren**, - Heilungsprozesse fördern sowie die Nebenwirkungen von chemischen Substanzen (bspw. Pharmaka) mildern, - es kann als **Radikalfänger** und **Bioregulator** im Körper wirken, - die Aufnahme von Mineralien fördern, - Mineralien-Defizite ausgleichen, - die Aufnahme von Vitalstoffen verbessern, - die Haut pflegen, - **stressreduzierend wirken**, - die körperliche und geistige **Leistungsfähigkeit** erhöhen, - **regenerieren** und **vitilisieren** sowie, laut Prof. Hecht, den **Alterungsprozess verlangsamen**.

### Charakteristisch für unsere Natur-Zeolith/Montmorillonit-Mischung ist:

Ihr hoher **Siliziumdioxidgehalt** von bis zu 72% und ihr dadurch bedingtes hohes **Ionenaustauschvermögen** von bis zu 93%, ihre **Bindungsfähigkeit** (Adsorptionsvermögen), sowie ihre Katalysatorfunktion bei biologischen Prozessen. Dazu ihr sehr hoher **Klinoptilolith-Gehalt** (bis zu 93%) sowie die **hoch-feine Vermahlung** (50% < 6 Micron), die eine große Oberfläche der Teilchen und von daher ihre hohe Bindungsfähigkeit garantiert. Wobei die **Gitterstruktur** des Klinoptilolith-Zeolith -laut Prof. Hecht – wie eine Ionenfalle wirkt, die die Schwermetalle und Umweltgifte adsorbiert.

**Montmorillonit** hat u.a. die Eigenschaft Mykotoxine sowie Aflatoxine (d.h. Pilzgifte, die sich in der Nahrung befinden) zu binden und aus dem Körper zu führen.

## Zeolith/Montmorillonit als Bioregulatoren:

Natur-Zeolith und Montmorillonit sind, laut Prof. Hecht komplex wirkende Bioregulatoren, die nur bei Störungen in den Mineralstoffwechsel eingreifen.

Sie regulieren den **Stoffwechsel** (den Lipid-, Eiweiß- und Kohlehydratstoffwechsel), sowie den **Wasserhaushalt**, die **Funktionen des Kreislaufes**, des **Nervensystems**, des **Verdauungssystems**, der Nieren und der Fortpflanzungsorgane. (Prof. Hecht)

Als Gaben in der **Krebstherapie** werden sie ebenfalls empfohlen sowie zur Krebs-Vorbeugung.

### Bei älteren Menschen können laut Prof. Hecht folgende altersbedingte Leiden gemildert werden:

Arteriosklerose, Dysfunktionen, Knochenkrankheiten, Osteoporose, gestörte Resistenz gegenüber Infektionskrankheiten, Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Schlafstörungen, depressive Stimmungen, chron. Müdigkeit.

(Literatur: „Klinoptilolith-Zeolith, Siliziumminerale und Gesundheit“, Prof. Dr. Karl Hecht, Spurbuchverlag)

### Unser Freundeskreis der Gesundheit

besteht seit 2013. In ihm helfen wir einander nicht-kommerziell und ohne Gewinnabsicht. Sei als Mensch und Freund der Gesundheit kostenlos dabei.

Die **Vision**: Freunde versorgen Freunde im Freundeskreis mit Altbewährtem und Neuem für ein einfaches, gesundes und glückliches Leben. Wir testen alles was wir an unsere Freunde weiter geben. Durch den Bezug großer Mengen erhalten wir Nachlässe die wir mit Freunden teilen. So schaffen wir eine günstige, sichere und einfache Versorgung für alle Freunde.

Herzlichen Dank für die vielen lieben Emails, die Erfahrungsberichte und Dein Mitmachen.

Herzlichst, Dein Freund

*René*

## Erfahrungsberichte

- Herr Hubert K. aus München (72 Jahre) berichtet, dass seine – viele Jahre andauernde – Entzündung an den Bandscheiben, bereits nach drei Tagen zurückging und nach sieben Tagen abgeheilt war.
- Frau Christa D. aus Schongau (48 Jahre), hatte eine entzündete Zyste am Ellenbogen, die operiert werden sollte; Frau D. war nach nur sieben Tagen Anwendung völlig beschwerdefrei.
- Frau Anna C. aus Weilheim (55 Jahre) konnte ihre Borreliose erfolgreich (u.a. auch im Zusammenwirken mit homöopathischen Mitteln) besiegen.
- Herr Karl F. aus Landsberg (69 Jahre) hatte nach sieben Monaten Anwendung keine Knieprobleme (Arthrose) mehr.
- eine ältere Dame (71 J.) schreibt, dass nach zwei Wochen ihre langjährigen Darmprobleme, ebenso ihr „Nebel“ im Kopf verschwunden seien und dass sie sich deutlich vitaler fühle als zuvor.
- Frau Beate H. aus München (62 Jahre) schreibt: „Nun aber geht es mir sichtlich besser: Die Empfehlung von euch mit dem Zeolith war Spitze. Ich fühle mich wie neugeboren.“
- Frau Maria S. (55 J.), die nach einem Sturz starke Schmerzen in ihrer „Kalkschulter“ hatte (Entzündung), war nach drei Tagen schmerzfrei.
- Eine junge Frau aus der Schweiz bekam ihre Neurodermitis und die ihrer Babys durch zusätzliche äußere Anwendung in den Griff (sie vermischt das Pulver mit einer Basiscreme und trägt es auf die entsprechenden Hautstellen auf).

### Entgiftungseigenschaften von Klinoptilolith-Zeolith:

**Prof. Dr. Hecht** berichtet in seinem Buch über Zeolith von einem russischen Kinderarzt im Ural, der bei Schulkindern eine sehr hohe Belastung durch Schwermetalle (u.a. Kadmium, Blei, Quecksilber) festgestellt hatte. Alle Kinder bekamen vier Wochen eine tägliche Gabe von drei bis fünf Gramm einer Zeolith-Mischung. In den anschließenden klinischen Untersuchungen konnten keine Schwermetall-Belastungen mehr festgestellt werden.